
PRESSEMITTEILUNG

25. September 2013

35 neue besonders „MINT-freundliche Schulen“ in ganz Bayern

35 Schulen in allen Regierungsbezirken erhalten Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ – Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle: „Eine fundierte mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung bringt den jungen Menschen und dem Wirtschaftsstandort Bayern viele Vorteile für die Zukunft.“ – Insgesamt 100 „MINT-freundliche Schulen“ im Freistaat

FREISING/MÜNCHEN. 35 Schulen aus allen Regierungsbezirken wurden heute in Freising in die Riege der nun insgesamt 100 „MINT-freundlichen Schulen“ in Bayern aufgenommen und von der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ für ihr besonderes Engagement im Bereich der naturwissenschaftlich-technologischen Bildung ausgezeichnet.

Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle, Schirmherr der Initiative in Bayern, betonte anlässlich der Veranstaltung: „Eine fundierte mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung bringt den jungen Menschen und dem Wirtschaftsstandort Bayern viele Vorteile für die Zukunft. Gut ausgebildete Fachkräfte sind sehr gefragt und es bieten sich ihnen attraktive berufliche Möglichkeiten. Deswegen ist uns MINT-Förderung in der Schule wichtig und deswegen setzen wir uns für die MINT-Förderung an bayerischen Schulen ein. Ich freue mich, dass Schulen, die sich besonders für Bildung in naturwissenschaftlich-technologischen Fächern engagieren und Schüler dafür motivieren, die Auszeichnung ‚MINT-freundliche Schule‘ erhalten.“

„MINT Zukunft schaffen“

Die Initiative bietet bereits etablierten MINT-Initiativen und MINT-Aktivitäten eine breite Plattform, bündelt sie, gibt Überblick und Orientierung, schafft Synergien

und bildet ein lebendiges Netzwerk. So will sie die Bildung in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik bundesweit nachhaltig verbessern. Der Vorstandsvorsitzende der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ Thomas Sattelberger erklärte: „Unsere Schulen sind das A und O, um junge Menschen für berufliche MINT-Perspektiven zu interessieren, ihre Potentiale zu wecken und Aufstiegschancen gleich welcher Herkunft und Geschlechts aufzuzeigen. Daher packt ‚MINT Zukunft schaffen‘ genau dort an.“

Schulen, die einen besonderen Schwerpunkt auf die MINT-Fächer legen, sollen für Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Unternehmen erkennbar sein. Deswegen zeichnen bundesweite Partner der Initiative in Abstimmung mit den Arbeitgebervereinigungen der Länder und den Bildungswerken der Wirtschaft diese Schulen auf der Basis einheitlicher Kriterien als „MINT-freundliche Schulen“ aus. Damit verbunden ist eine besondere Förderung von Seiten der Wirtschaft in einem „Qualitäts- und Werteprogramm für MINT-freundliche Schulen“. Dieses Angebot umfasst beispielsweise Workshops zur Berufs- und Studienorientierung oder Fortbildungen für Lehrkräfte.

„MINT-freundliche Schulen“ 2013

Oberbayern

Herzog-Ludwig-Realschule **Altötting**
 Realschule **Bad Tölz**
 Aventinus-Gymnasium **Burghausen**
 Anne-Frank-Gymnasium **Erding**
 Karl-Meichelbeck-Realschule **Freising**
 Katharinen-Gymnasium **Ingolstadt**
 Dominikus-Zimmermann-Gymnasium **Landsberg am Lech**
 Mädchenrealschule St. Ursula **Lenggries**
 Oskar-Maria-Graf-Gymnasium **Neufahrn**
 Gymnasium **Ottobrunn**

Niederbayern

Veit-Höser-Gymnasium **Bogen**
 Grundschule **Eggenfelden**
 Maristen-Gymnasium **Furth**
 Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasium **Grafenau**
 Wirtschaftsschule der Schulstiftung Seligenthal **Landshut**
 Columba-Neef-Realschule Neustift **Ortenburg**
 Mädchenrealschule St. Anna **Riedenburg**
 Tassilo-Gymnasium **Simbach am Inn**
 Ludwigsgymnasium **Straubing**
 Grundschule Schaibing **Untergriesbach**
 Dominicus-von-Linprun-Gymnasium **Viechtach**
 Grundschule **Viechtach**

Oberpfalz

Mädchenrealschule St. Josef **Schwandorf**

Schwaben

Johann-Michael-Sailer-Gymnasium **Dillingen**

Marien-Gymnasium **Kaufbeuren**

Unterfranken

Edmund-Grom-Grundschule **Hohenroth**

Staatl. Realschule **Hösbach**

Mittelfranken

Oskar-Sembach-Realschule **Lauf an der Pegnitz**

Martin-Behaim-Gymnasium **Nürnberg**

Mittelschule **Zirndorf**

Oberfranken

Alexander-von-Humboldt-Realschule **Bayreuth**

Gymnasium Christian-Ernestinum **Bayreuth**

Jacob-Ellrod-Schule **Gefrees**

Meußdoerffer Schule **Kulmbach**

Hochfranken-Gymnasium **Naila**

Weitere Informationen unter: www.mintzukunft.de

Fotos der Veranstaltung können ab Donnerstag, 26.09.2013,
unter www.mintzukunft.de heruntergeladen werden.

Ines Held

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Tel.: (089) 2186-2108

E-Mail: ines.held@stmuk.bayern.de

Andrea Kunwald

»MINT Zukunft schaffen«

Tel.: (030) 24632-457

E-Mail: presse@mintzukunftschaffen.de